

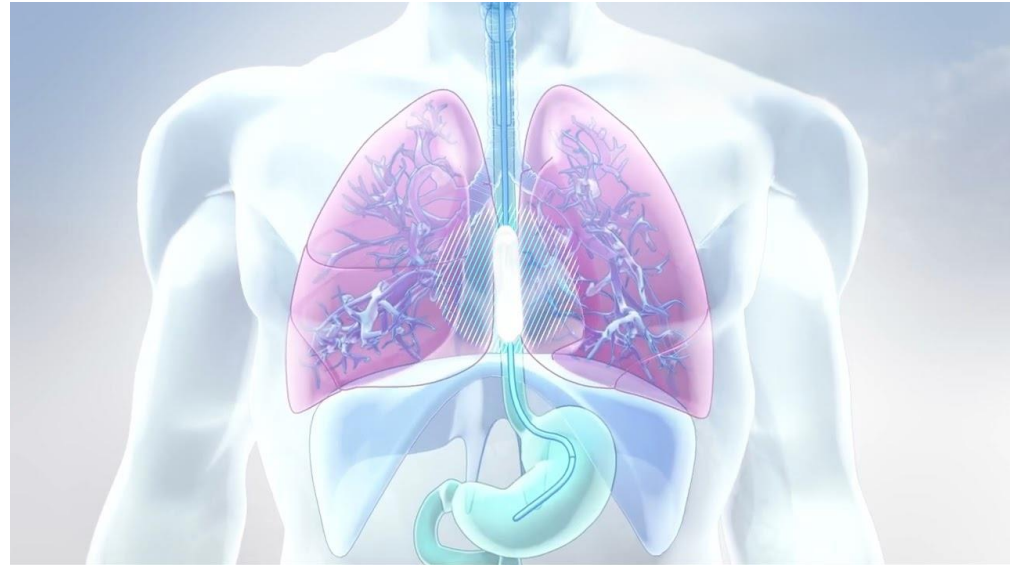
One Minute Wonder

Peso Katheter

Der Peso Katheter ermöglicht die ösophageale Druckmessung anhand eines luftgefüllten Ballons, welcher in dem Katheter integriert ist. Dadurch kann der transpulmonale Druck bestimmt werden.

Es gilt: P_L Transpulmonaler Druck = P_{aw} Atemwegsdruck – P_{es} Ösophagusdruck

Checkliste Transpulmonales
Beatmungsmonitoring →



Ösophagusballon

Anschluss für die
enterale Nutrition

Einführungsdraht

Schnittstelle für die Elisa
Das Anschlussstück wird an Paux II am
Beatmungsgerät angeschlossen und mit
dem Peso Katheter verbunden

Absaugen/ Ableitung von Magensaft;
Auskultatorische Kontrolle der
gastralen Lage

Vorteile:

- Reduktion von beatmungsassoziierten Lungenschädigungen
- > individuelle Beatmungsoptimierung anhand patientenspezifischer Messwerte
- ✓ weniger invasiv als die direkte Pleuradruckmessung
- ✓ Der Patient kann über den Peso Katheter ernährt werden

- Den Ösophagus-Katheter mit 3-4 ml Luft blocken nach Anlage
- Einmal täglich muss der Ballon entblockt und wieder geblockt werden
- die Liegedauer des Peso Katheters beträgt 28 Tage
- tägliche Lagekontrolle durchführen (Okklusionsmanöver am Beatmungsgerät)

Quellen:

Evangelisches Klinikum Bethel (2025): *Checkliste: Transpulmonales Beatmungsmonitoring*. Klinik für Anästhesiologie – Intensivstationen. Abgerufen am 11.11.2025 von: Orgavision, Evangelisches Klinikum Bethel.

Löwenstein Medical SE & Co. KG (2025): *PesoCath – der Schlüssel für das ösophageale und transpulmonale Druckmonitoring*. Bad Ems: Löwenstein Medical. Online verfügbar unter: <https://loewensteinmedical.com/de-de/intensivbeatmung/pesocath/>, abgerufen am 11.11.2025.